

Regierungsratsbeschluss

vom 24. April 2007

Nr. 2007/596

Theater- /Tanzprojekt „Dr Bräschte Tod“ („La Maladie de la Mort“), vertreten durch Urs Mühlethaler, 4500 Solothurn: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an Aufführungen 2007 in Solothurn

1. Erwägungen

Das Theater- /Tanzprojekt „Dr Bräschte Tod“ („La Maladie de la Mort“), vertreten durch Urs Mühlethaler, Solothurn, ersucht um einen finanziellen Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an die Aufführungen in Dialektfassung des Theaterstückes „La Maladie de la Mort“. Die Autorin, Marguerite Duras, zeigt die Grundkonstellation von Mann und Frau in ihren Gemeinsamkeiten, Ergänzungen und Widersprüchen. Der Ort des Geschehens ist ein Zimmer mit Veranda, das an einem See liegt. Das Stück handelt von einem Mann, der durch seine gewollten Freiheiten und Unabhängigkeiten von der Liebe, sich zunehmend vereinsamen lässt. Im Selbstmitleid verharrend, verschliesst er sich davor, in sich zu gehen und sich zu ändern. So verliert er die Frau und seine Erlösung. Bereits im Juni 2006 wurde eine solche Inszenierung/Choreografie zur Erstaufführung gebracht. Aufgrund der guten Aufnahme durch Publikum und Presse, finden (in Koproduktion mit dem stattTheater Brugg – Windisch) 2 Vorstellungen im Kulturraum des Uferbaus für den 4. und 5. Mai 2007 statt.

2. Beschluss

- 2.1 Dem Theater- /Tanzprojekt „Dr Bräschte Tod“ („La Maladie de la Mort“), vertreten durch Urs Mühlethaler, Solothurn, ist an die 2 Aufführungen vom Mai 2007 in Solothurn eine Defizitdeckungsgarantie von Fr. 5'000.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen. In den Werbeunterlagen ist mit dem Logo **SoKultur** auf das Kulturrengagement des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter www.sokultur.ch abrufbar.
- 2.2 Grössere Differenzen (grösser +/- 10%) zwischen Voranschlag und Schlussabrechnung sind schriftlich zu begründen. Weichen die abgerechneten Leistungen – ohne schlüssige Begründung – vom budgetierten Aufwand/Ertrag ab, ist die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ermächtigt, den zugesprochenen Beitrag zu kürzen.

- 2.3 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Betrag, unter Vorbehalt von Ziffer 2.2, nach Erhalt der Schlussabrechnung und eines Einzahlungsscheines zulasten des Kontos 233003 "Lotterie-Fonds" anzuweisen.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds, Ambassadorshof, 4509 Solothurn (3)
csp/UrsMühlethaler.doc

Kant. Finanzkontrolle

Kultur Schloss Waldegg, Amt für Kultur und Sport (7)

Urs Mühlethaler, Wengistrasse 17, 4500 Solothurn

Gemeindepräsidium der Einwohnergemeinde 4500 Solothurn